

Pressemitteilung

IT / Wirtschaft / Unternehmen/ Börse

PC- WARE expandiert weiter in Osteuropa und Asien Tochtergesellschaften in Kasachstan und der Ukraine in Gründung

Leipzig, 6. Oktober 2008 – Die PC-WARE Information Technologies AG setzt den eingeschlagenen Weg der Internationalisierung konsequent fort. Nach dem erfolgreichen Einstieg in Russland im vergangenen Jahr, expandiert der ICT-Dienstleister nun in Kasachstan und der Ukraine. Mit Kiew (UA) und Almaty (KZ) wurden zwei der wirtschaftsstärksten Regionen der Länder als Standort der neuen Tochtergesellschaften gewählt.

Dr. Knut Löschke, Vorstandsvorsitzender der PC-Ware Information Technologies AG, begründet den Schritt: „Nach der guten Entwicklung in Russland ist diese Expansion nur ein logischer Schritt. Mit der Präsenz in diesen 3 Ländern erleichtern wir uns die Realisation bestehender und potentieller Projekte - gleiche Kunden, gleiche Partner, gleicher Hersteller-Status. Das wird Kunden überzeugen und unser Ansehen bei Herstellern erhöhen.“

Die Tochtergesellschaft in Kasachstan wurde bereits Mitte September in Almaty gegründet. Das Unternehmen startet mit 5 Mitarbeitern und einem Planumsatz von ca. 1. Mio. Euro für das laufende Geschäftsjahr.

Kasachstan ist einer der größten Öl- und Gaslieferanten der Welt, mit einem hohen Aufkommen an internationalen Unternehmen aus dieser Branche. Das Gesamtvolumen der IT-Branche beträgt laut IDC in Kasachstan fast 1 Mrd. USD mit Wachstumsraten von über 20% in den letzten Jahren.

Mitte Oktober wird die Gründung der PC-WARE Tochtergesellschaft in der Ukraine abgeschlossen sein. In Kiew, dem stärksten Wirtschaftsstandort der Ukraine, fokussiert das Unternehmen mit 7 Mitarbeitern und einem Planumsatz von etwa 2 Mio. € für das laufende Geschäftsjahr vor allem Großkunden, die in der Region in und um Kiew ansässig sind. Laut IDC wuchs die IT-Branche in der Ukraine 2007 um 40% und betrug 3,1 Mrd. USD und bleibt damit einer der am schnellsten wachsenden IT-Markt in CEE (4. Platz nach Russland, Polen und der Tschechischen Republik).

PC-WARE sieht beide Märkte als überaus Umsatz und Margen trüchtig. Dr. Löschke weiter: „Beide Regionen befinden sich in einer Art Take –off Phase und stehen im Brennpunkt ausländischer Investitionen. Dazu gehören auch viele unserer bestehenden Kunden aus der Automobil/Automotive Branche oder dem Handel, aber auch aus der Schwerindustrie und der Finanzbranche. Die IT- Märkte dieser Regionen ziehen der wirtschaftlichen Entwicklung

gerade nach, das registrieren wir an den Nachfragen nach Lizenzmanagement und Software & IT Asset Management aber auch nach Systemhausleistungen wie IT-Infrastrukturthemen und Services, Beratung und Consulting.“

Kontakt:

Kathrin Sieber
Head of Internal & External Communications
Tel: +49 341 2568 171
Email: kathrin.sieber@pc-ware.de

PC-WARE

PC-WARE zählt zu den führenden herstellerunabhängigen ICT-Dienstleistern in Europa. Im Kerngeschäft der Softwarelizenzierung, Lizenzvertragsberatung und im Software & IT Asset Management ist PC-WARE Marktführer in Europa. Das Unternehmen gehört zu den 5 Microsoft-LARs (Large Account Reseller) für das gesamte EMEA-Gebiet (Europa, Mittlerer/Naher Osten und Afrika) und hält auch einen LAR Status in China.

Darüber hinaus bietet das Unternehmen sowohl ein breites Produkt-, Lösungs- und Servicespektrum rund um Windows- und Open-Source-Plattformen in Client-Serverumgebungen als auch für Hochleistungsrechenzentren an. Über das IT-Beschaffungsportal Procerva erhalten PC-WARE Kunden weltweit währungs-, system- und sprachunabhängig Zugriff auf das gesamte Leistungsportfolio.

Mit Tochtergesellschaften in 25 Ländern in Europa, Afrika (ZA) und Asien (CN, KZ) betreut PC-WARE mit derzeit rund 1.600 Mitarbeitern rund 85.000 Geschäftskunden aus Mittelstand, Öffentlicher Verwaltung und Industrie, sowie weltweit agierende Großkunden. Gemeinsam mit Kooperationspartnern werden neue Märkte in Nord- und Südamerika, Asien und Australien erschlossen.

Besonders intensive Herstellerbeziehungen pflegt PC-WARE u. a. zu Microsoft, Adobe, Citrix, Business Objects, VMware, Novell, Symantec/Altiris, McAfee, CA, Oracle, Attachmate, Borland, Fujitsu-Siemens, IBM, Hewlett Packard, EMC, Sun Microsystems und Cisco.

Das Unternehmen ist seit der Gründung im Jahr 1990 profitabel, seit dem 5. Mai 2000 an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und seit 2003 im Prime Standard gelistet (WKN: 691 090, ISIN DE0006910904, Reuters Kürzel PCWG.DE).